

41. Ordentliche Generalversammlung des Schweizer-Vereins im Fürstentum Liechtenstein

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitschrift für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1988)**

Heft 4

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

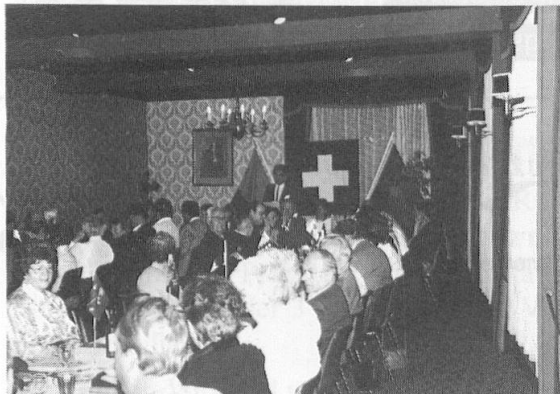
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

41. Ordentliche Generalversammlung des Schweizer-Vereins im Fürstentum Liechtenstein

11. November 1988 im Hotel Schlössle in Vaduz



Präsident Hans Wanner kann die 41. Ordentliche Generalversammlung des Schweizer-Vereins im Fürstentum Liechtenstein um 20.25 Uhr eröffnen. Spezielle Grüsse gehen an den Ehrenpräsidenten Werner Stettler sowie an die Ehrenmitglieder Elsi Jud und Josef Baumgartner. Laut Präsenzliste sind 62 Mitglieder und 5 Vorstandsmitglieder anwesend. Hans Wanner gratuliert unserem Mitglied Herrn Dr. Lämpfli zu seinem kommenden runden Geburtstag. Leider sind dieses Jahr 9 Mitglieder des Vereins gestorben, darunter das Gründungs- und Ehrenmitglied Josef Klausberger. Die Versammlung erhebt sich kurz zur Ehre des Verstorbenen. Der Präsident stellt fest, dass zur heutigen Generalversammlung termingerecht eingeladen wurde. Mit der Einladung wurde die Traktandenliste, sowie Kopie des Protokolls der letzten Generalversammlung mitgeschickt. Der Revisorenbericht konnte leider aus zeitlichen Gründen nicht mitgeliefert werden, obwohl dies letztes Jahr angeregt wurde. Kopien des Kassenberichtes liegen zur Einsichtnahme auf.

Zur Traktandenliste werden keine Änderungen gewünscht und der Präsident erklärt die 41. Ordentliche Generalversammlung als beschlussfähig.

1) Wahl der Stimmzähler

Vorgeschlagen werden Frau Gyger und Frau Dürst. Beide werden einstimmig angenommen. Der Präsident erklärt kurz, wer stimmberechtigt ist.

2) Protokoll der 40. Generalversammlung von 1987

Auf das Verlesen des Protokolls der Generalversammlung vom 13. November 1987 kann verzichtet werden, da es mit der Einladung allen Mitgliedern zugestellt wurde. Es werden zum Protokoll keine Änderungen gewünscht oder Einwände gemacht, sodass es einstimmig gutgeheissen wurde. Der Präsident dankt dem Aktuar Josef Baumgartner.

3) Jahresbericht des Präsidenten

Präsident Hans Wanner übermittelt der Generalversammlung seinen Jahresbericht. 2 Vorstandssitzungen und 14 OK-Sitzungen für die 40-Jahr-Jubiläumswoche wurden abgehalten. Anlässe für alle Mitglieder wurden organisiert, und das waren: Nikolausfeier für die Jüngsten, Empfang des Bundesrates Jean Pascal Delamuraz, Fondue-Essen, Boccia-Spiel mit Risotto-Essen, Kutschenfahrt und Orientierungsabend für die Rekruten. Besonders erwähnt wurde die 40-Jahr-Jubiläumswoche vom 6.–11. Juni 1988 mit 3 Schweizer Filmen, 2 Kindernachmittagsprogrammen, Tanzvorführungen, Podiumsgesprächen, Flugschau und Gala-Abend. 4 Mitteilungsblätter incl. der Jubiläumszeitschrift wurden verschickt. Der Präsident hat ca. 20 Veranstaltungen im Namen des Vereins besucht.

Für die Zukunft liegt dem Präsident vor allem eine bessere Zusammenarbeit und Gedankenaustausch mit der FL-Regierung am Herzen. Der Schweizer-Verein sollte als Ansprechpartner noch besser auf aktuelle Fragen antworten können. Dazu möchte der Verein im nächsten Jahr wieder eine 1. Augustfeier organisieren. Fr. 8 000.– wurden für diesen Zweck in der Rechnung zurückgestellt.

4) Abnahme der Jahresrechnung 1988 und des Revisorenberichtes

Reto Silvani gibt nähere Erklärungen zur Jahresrechnung. Rechnungsrevisor W. Meier

verliert den Revisionsbericht. Der Bericht wird mit 3 Gegenstimmern und 2 Enthaltungen gutgeheissen. Die Versammlung erteilt Kassier und Vorstand mit 5 Stimmenthaltungen Decharge.

5) Jahresbeitrag 1989

Die Beibehaltung des Jahresbeitrages von sFr. 30. – wurde gutgeheissen und einstimmig angenommen.

6) Wahlen des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren

An den Vorstand des Vereins sind 3 Rücktritte eingegangen. Sie betreffen Frau Ruth Mühlheim, Kassierin Frau Ginette Bienz und Reto Silvani. Der Präsident würdigt die langjährige Mitarbeit der 3 ausscheidenden Vorstandsmitglieder.

Neu in den Vorstand wurden einstimmig gewählt:

Frau Vreni Wildi – Kassierin

Herr Dr. Corbi – Ressort Auswärtiges

Herr Walter Herzog – Ressort PR

Herr J. J. Bienz – Besondere Anlässe

Die anderen Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Die bisherigen Rechnungsrevisoren Walter Meier und Christoph Hess werden wieder vorgeschlagen und beide werden in ihrem Amt einstimmig bestätigt.

7) Anträge der Mitglieder

Von den Vereinsmitgliedern liegen keine Anträge an den Vereien vor.

8) Anträge des Vorstandes an die Mitglieder

Der Vorstand hat keine Anträge an die Mitglieder.

9) Verschiedenes

Auf verschiedene Anfragen von Mitgliedern betreffend Beitrag des Vereins zum «Weg der Schweiz» erklärt Präsident Hans Wanner, dass noch kein konkretes Projekt vorliege und demzufolge noch keine Beiträge beschlossen werden können.

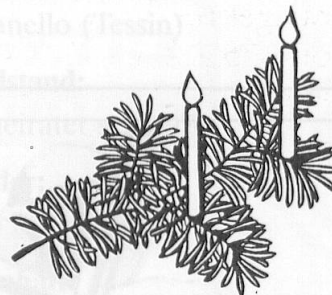
Hans Jud informiert noch über die Schützensektion.

Ein besonderer Dank geht an Frau Elsi Jud für die Betreuung der älteren Mitglieder des Vereins.

Mit dem Dank an alle Vereinsmitglieder, Vorstand und Gönner kann der Präsident sämtliche Anwesenden zu einem Imbiss einladen. Die 41. Ordentliche Generalversammlung wird offiziell um 22.00 Uhr geschlossen.

Schriftführerin
i. V. der Aktuarin

Inge Silvani



Mitte der Schweiz

Aus Anlass des 150jährigen Bestehens des Bundesamtes für Landestopographie wurde diesen Sommer der exakte Mittelpunkt der Schweiz berechnet und markiert. Er liegt auf der Alp Älggi oberhalb von Sachseln im Kanton Nidwalden. Unter dem topographischen Mittelpunkt verstehen die Fachleute den sogenannten Flächenschwerpunkt: Würde man eine auf Holz gedruckte Schweizerkarte der Grenze entlang aussägen, so befände sie sich – auf eine Bleistiftspitze aufgelegt – bei diesem Punkt im Gleichgewicht.

